



EG: 24.02.2023

über
Herrn Oberbürgermeister *rr*
Gert-Uwe Mende

feh 1.3.

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt, Wirtschaft,
Gleichstellung und Organisation

Stadträtin Christiane Hinninger

über
Magistrat

und

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Gerhard Obermayr

und

Herrn Michael David
Vorsitzender des Ausschusses für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport

23 . Februar 2023

Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 15. September 2022

Vorlagen-Nr. 22-F-63-0066

**Sachstand wassergestützte Spiel- und Erfahrungsorte
Beschluss-Nr. 0079 des Ausschusses für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport vom
15. September 2022**

Wassergestützten Spiel- und Erfahrungsorten wie Wasserspielplätzen oder begehbaren Wasserspielen kommt gerade in der Innenstadt eine besondere Rolle zu, denn sie dienen nicht nur als Freizeitort ohne Konsumzwang, sondern sorgen auch für die Abkühlung des Mikroklimas in der Stadt. Die Landeshauptstadt Wiesbaden hat hier bereits Projekte angestoßen, wie bspw. die Wasserspielplätze in den Reisinger Anlagen oder am Wallufer Platz.

Der Ausschuss für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. welche wassergestützten Spiel- und Erfahrungsorte derzeit in Wiesbaden geplant sind,
2. wie weit die bereits angelaufenen Projekte fortgeschritten sind,
3. welche Auswirkungen das Thema Wasserknappheit auf die Umsetzung der genannten Projekte, insbesondere der Betrieb, hat.

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrem o. g. Beschluss nehme ich wie folgt Stellung.

Zu 1.)

Derzeit befinden sich der Wasserspielplatz in der Herbert-Anlage und ein Wasserspielplatz auf dem Elsässer Platz in der Planung. Die Errichtung eines weiteren Wasserspielplatzes ist nach dem noch zu beschließenden Rhein-Main-Ufer-Entwicklungskonzept künftig in der Eleonorenanlage vorgesehen.

Zu 2.)

Der Entwurf zum Spielplatz in der Herbert-Anlage wird gerade nach der im Sommer abgeschlossenen zweiten Bürgerbeteiligungsrunde durch das beauftragte Planungsbüro konkretisiert. Es ist vorgesehen, die Entwurfsplanung bis Mai 2023 abzuschließen und in die weitere Beschlussfassung zu gehen.

Der Wasserspielplatz auf dem Elsässer Platz ist Bestandteil des Gesamtkonzepts zur Neugestaltung der Fläche. Das Wettbewerbsverfahren für die Freiflächenplanung wurde in diesem Jahr beendet. In einem nächsten Schritt soll der Wettbewerbsbeitrag inklusive Wasserspielplatz in einen Vorentwurf überführt werden. Dies soll noch im Frühjahr 2023 erfolgen.

Zu 3.)

Das Grünflächenamt setzt für die Planung von Wasserspielplätzen grundsätzlich immer ein ressourcenschonendes und wirtschaftliches Konzept voraus. So ist eine aufwändige Wasseraufbereitungstechnik in Anlehnung an die Technik, wie sie in Schwimmbädern zum Einsatz kommt, mittlerweile Grundbestandteil einer solchen öffentlichen Anlage. Dies hat zur Folge, dass nach dem initialen Befüllen der Anlagen zu Beginn der Wasserspielsaison später relativ wenig Trinkwasser nachgespeist werden muss. Ist z. B. durch die gewählte Sprühattraktion im Einzelfall der dauerhafte Einsatz von Trinkwasser erforderlich, wird durch „Verdüsen“ oder „Vernebeln“ des Wassers der Trinkwasserverbrauch auf das Nötigste reduziert. Zusätzlich wird im Einzelfall geprüft, ob und in welchem Umfang das chlorhaltige Abwasser der Anlagen im Anschluss noch zum Bewässern der umliegenden Grünflächen verwendet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Christiane Hinninger
Stadträtin